

Lese-und Sprachbücher

Beitrag von „tigerente303“ vom 5. September 2010 17:49

Wir haben noch den Lesetrainer für die Lesekompetenzen. Dieser wird ergänzt durch Gedichte und zusätzliche Blätter, die zu unseren Themen passen. So viel kopiert man eigentlich nicht. Außerdem gehen wir regelmäßig in die Bücherei, lesen im Saal, auf der Couch, lesen dem Partner aus seinem Buch laut vor und verwenden Antolin. Ganzschriften versuchen wir pro Halbjahr/Schuljahr eine zu lesen. Das klappt eigentlich ganz gut. In der 2. Klasse kommen noch Lesemamas zum Vorlesen. Bis jetzt wollte ich es gar nicht anders machen. Die Lesebücher geben nicht wirklich viel her. Wir haben sie gerade vor dem neuen Schuljahr mal wieder gesichtet. Es ist nur Text drin, aber die eigentliche Lesekompetenzen kann ich damit nicht fördern, nur die Lesetechnik.und das geht anders auch und macht den Kindern und den Lehrern mehr Spaß. 😄 Aber vielleicht hat ja jemand hier ein schönes, sinnvolles Lesebuch gefunden.....immer her mit den Ideen.